

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Meike.“ vom 16. März 2018 19:41

Aaaaalso.

Zitat

Meike brachte hier plötzlich zwecks Diffamierung missliebiger Meinungen die AfD ins Spiel und ich fragte zurück nach DKP?

Du schriebst:

Zitat

Man überlege mal, ich glaube, es war bezogen auf die letzten 20 Jahre. Da sind 16.000 Stellen im Polizeidienst gestrichen worden und nun jammern die Leute über Kriminalität, schleppende Aufklärung, hohe Einbruchquote, Terrorgefahr ... usw.-usf. Aber das habt ihr doch so gewollt (siehe Steuersenkungen).

- daraus geht hervor, dass du "unser" (übrigens völlig verschiedenes) Wahlverhalten - also das Wählen der bisher regierenden Parteien - kritisierst.

Daraufhin wurdest du gefragt, wenman denn nun wählen müsse, damit es besser wird.

Da hab ich mal ne Vermutung aufgestellt, weil ich mir nicht vorstellen kann, dass du die Linke meintest. Aber du kannst ja mal Butter bei die Fische geben, denn ich weiß immer noch nicht, wen man denn deiner Meinung nach wählen müsste, um das alles abzustellen. Kannst ja mal ansagen. AfD ja nun doch nicht, wenn ich deine Empörung richtig verstehe - sondern?

Das ist keine Diffamierung, sondern eine ernst gemeinte Frage gewesen. Ich hätte dich halt grob in der Ecke vermutet gehabt. Belehr mich eines Besseren...?

Ich geb auch selber gerne mal Butter bei die Fische - selbst habe von grün (Bund) bis CDU (kommunal) schon alles gewählt. Immer als kleinstes Übel und eher aus Verzweiflung. Die Linke geht bei mir gar nicht, so lange die glauben, die DDR wäre vielleicht doch nicht so richtig ein Unrechtsstaat gewesen. Und bei der DKP wusste ich nicht mal, dass es die noch gibt. Beim WahlOMat kommt immer die Tierschutzpartei raus. Vielleicht wähl ich die auch mal. Grundsätzlich gehöre ich zu den eher konservativen unter den linken Socken. So. Bitteschön.



Zitat von sofawolf

Ansonsten erkenne ich keinen Widerspruch zu meinen Aussagen, dass Lehrer (je nach Erfahrungsstufe) gut bis sehr gut verdienen. Ja, das ist doch auch so. Es war Meike, die meinte, dass man mit A 12 nicht leben kann (in "Hochpreisgebieten")

Ich habe das nicht gesagt, sondern die KollegInnen, die sich mit Händen und Füßen weigern, in meinen Bezirk versetzt zu werden, auch wenn sie zB. im Ländertausch- oder hesseninternen Versetzungsverfahren "Hessen" oder gar "Südhessen" angeben. Und die, die sich aus dem Grund ausversetzen lassen wollen. Die geben das oft genug als Grund an. Ich bemerke das nur. Klar kann man die mit Leuten vergleichen, die Mindestlohn oder Harz4 kriegen - macht aber keinen Sinn.

Aber nochmal zur Frage von oben: wen muss man denn jetzt wählen, damit wir nicht "selber schuld" sind?